

<p>31. 3. 1761 Protokoll</p>	<p>Inventarium</p>	<p>nach zeitlichen Hintritt weÿland Magdalena des Adam Gerstmaÿrs auf dem Niederräther Guett unter dem löblichen Stüft und Closter Gleinckh, noch im Leben gewester Ehwürthin selig, ist derenselber miteinander besessenes Vermögen durch die von Obrigkeit wegen abgeordnete Johann Georg Heuberger, hiesigen Stüft Hofmaÿr und Stephan Schutez, Hager Amtmann, dan die von dem Wittiber und Kinder erbettene Beÿständt benanntlich Martin Gerstmaÿr auf dem Reizinger Guett, Herrn Pfarrer zu Haag unterthann und Stephan Stöckler auf dem Oberräther Guett, hiesigen unterworfen, in einen theulichen Anschlag gebracht, sodann auf ersagten Wittiber und die 5 eheleiblichen Kinder benanntlich ... heunt dato obrigkeitlich verthailt und abgehandlet worden, wie volgt ...</p>
<p>10. 6. 1761 Protokoll</p>	<p>Inventarium</p>	<p>nach zeitlichen Hintritt weÿland Mathias Aichinger, gesessen auf dem Helmbrechtsöeder Guett unter hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh selig, ist dessen mit seiner hinterlassenen Ehwürthin Catharina besessenes Vermögen durch die obrigkeitlich abgeordnete Johann Bläsium Männsner, Hof- und Stephan Schutez, Hager Amtmann, dan die von Seithe der Wittib und Erben erbettene Beÿständt benanntlich Franz Schlöglhofer auf dem Hochschachner Guett, hiesigen und Simon Halbmaÿr auf dem Rumpstainschachner, Herrschaft Kröllndorfischen Unterthann in einen theulichen Anschlag gebracht, sodann auf die Wittib Catharina und die eheleiblichen 5 Kinder als Johann, Phillipp, Simon, Magdalena und Maria heunt dato obrigkeitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...</p>
<p>14. 6. 1768 Protokoll</p>	<p>Inventarium</p>	<p>nach zeitlichen Hintritt weÿland Matias Stainpichler, gesessen auf dem Strasser Guett unter hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh selig, ist das mit seiner hinterlassenen Ehwürthin besessenes Vermögen durch Johann Bläsium Männsne Hof- und Stephan Schutez Hager Amtmann als obrigkeitlich abgeordnete, dan Andree Halbmaÿr auf der Hofstatt zu Paumgarten, Stüft Seittenstöttischen und Adam Strasser zu Aderstorf, hiesigen Untertann als auf Seiten der Wittib und Erben erbettene Schätzleuth in einen teulich unparteyischen Anschlag gebracht, sodann auf die Wittib Maria und eheleiblichess Kindt benanntlich Magdalena, 1 Jahr alt heunt dato obrigkeitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...</p>